



Haftputz 410

Mineralischer Haft- und Spachtelputz

Anwendungsbereiche: Mineralischer Haft- und Spachtelputz für Aussen- und Innenanwendung. Ausgleichsputz zur Überarbeitung von tragfähigen Altputzen, für Untergründe wie Beton und Mauerwerk direkt ohne Haftbrücke bis 10 mm Auftragsstärke einlagig möglich. Kann als Einbettmörtel für Kork-, Wedi-, und sägerauen XPS Platten im Innenbereich angewendet werden. Kann mit mineralischen oder organisch gebundenen Deckputzen beschichtet werden.

- Eigenschaften:**
- Sehr gute Verarbeitung
 - Mineralisch
 - auf Beton/Mauerwerk ohne Haftbrücke
 - Auftragsstärke bis 10 mm
 - Lange Offenzeit
 - Maschinell verarbeitbar
 - Zementgrau

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000577399	2000578941
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.	
Körnung	0 - 1,5 mm	
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm	
Verbrauch Armierung	ca. 4,5 kg/m ²	
Druckfestigkeit	ca. 4,1 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	ca. 2,3 N/mm ²	
Nassrohdichte	ca. 1,52 kg/l	
Wasseranspruch	ca. 7 l/Sack	
Wert μ	ca. 25	
w-Wert	ca. 0,25 kg/m ² *h-0,5	

- Zusammensetzung:**
- Portlandzement
 - Kalkhydrat
 - Calcitische Zuschläge (Körnung 0 – 1.5 mm)
 - Abgestimmte Zusätze

Verbrauchshinweis: Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungswerte. Diese können je nach Untergrund, Wetterbedingungen und Verarbeitung abweichen.

Untergrund: Der Untergrund muss trocken, sauber, fettfrei und tragfähig sein. Ungenügend haftende oder kreichende Altanstriche und Putze sind zu entfernen beziehungsweise abzubürsten und mit einem geeigneten Tiefgrund zu verfestigen. Bei kritischen Untergründen Beratung anfordern. Alte, stark abgewitterte oder sandende Untergründe sind mit GreoPrime Tiefgrund W zu verfestigen.

Grundierung: Bei geeigneten Untergründen nicht notwendig.



Haftputz 410

Mineralischer Haft- und Spachtelputz

Verarbeitung:	Mit sauberem, kaltem Wasser in geeigneter Putzmaschine oder mit Rührwerk anmischen. Kann mit den üblichen Verputzmaschinen verarbeitet werden. Mit allen üblichen Förderanlagen transportierbar. Angemischtes Material innerhalb von 90 Minuten verarbeiten. Der Spachtel wird in einer Schichtstärke von 2 bis 10 mm aufgespachtelt. Angesteiftes Material nicht wieder aufrühren oder mit Wasser verdünnen. Vor einer nachfolgenden Deckbeschichtung muss auf eine genügende Abbinde- und Trocknungszeit geachtet werden.
Verarbeitungsbedingungen:	Die Verarbeitungstemperatur und Trocknung beträgt mind. +5 °C und max.+30 °C (Luft und Untergrund). Die frische Verputzschicht vor Schlagregen, Sonneneinstrahlung, Zugluft und zu schnellem Austrocknen schützen. Im Übrigen gelten die jeweils gültigen Merkblätter des SMGV sowie die SIA-Normen 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», 118/243 «Verputzte Aussenwärmedämmung» sowie die Norm 243 «Allgemeine Bedingungen für verputzte Aussenwärmedämmung».
Lagerung:	In trockenen Räumen möglichst auf Lattenrost oder Paletten, originalverpackt bei Raumtemperatur bis 9 Monate haltbar.
RID/ADR:	Keine Gefahrenklasse
Entsorgung:	Entsprechend den örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften wiederverwerten oder entsorgen.
Besonderes:	Es dürfen keine Fremdzusätze beigemischt werden.
Schutzmassnahmen:	Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Bei Augenkontakt besteht die Gefahr ernster Augenschäden. Beim Mischen und Verarbeiten Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Für detaillierte Angaben beachten Sie das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt.
Allgemeine Bestimmungen:	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis mit oder eine Nebenverpflichtung durch die Greutol AG. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage unter www.greutol.ch bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.